



## #CreateYourWeb – Digitale Courage ist Zivilcourage

Ein Projekt zur Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements Jugendlicher in der Lebenswelt Internet

Hate Speech, Fake News, Filterblase – Feinde einer demokratischen Welt

*+++ Diskriminierungen und Vorurteile gegenüber einzelnen Menschengruppen sind insbesondere auf sozialen Netzwerken allgegenwärtig +++ Suchverläufe, Vorlieben und Adressen – unsere Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts +++ Computergenerierte Social Bots geben vor, echte Internet-User zu sein, liken, teilen und kommentieren gezielt bestimmte Beiträge und verzerren so*

*Meinungsbilder im Netz +++ Vertrauensverlust – Fake News verunsichern die Netzöffentlichkeit +++*

Derartige Entwicklungen stellen eine Bedrohung für unsere demokratische Gesellschaft dar. Heranwachsende stehen derweil vor der Aufgabe, sich in der digitalen Welt zu orientieren und sie nach ihren Bedürfnissen zu gestalten; in ihrer unvoreingenommenen, offenen und kreativen Nutzung des Webs steckt das Potenzial, die Zukunft des Internets maßgeblich zu beeinflussen. Angesichts der erwähnten desorientierenden Inhalte und teilweise undurchsichtigen Mechanismen der Online-Welt ist es allerdings eine Herausforderung, Jugendliche zu einer reflektierten Nutzung zu befähigen. Der Schulalltag ist durchdrungen von dieser wie auch vielen weiteren mediennutzungsbezogenen Problemstellungen. Daher unterstützt unsere Initiative Schulen bei der Etablierung einer humanistischen Netzkultur.

Die Digital Youth – Jugendliche als Vorreiter der Netz-Welt von morgen

Ein Projekt zur Förderung einer positiven Netzkultur

Das Projekt „**#CreateYourWeb – Digitale Courage ist Zivilcourage**“ richtet sich an Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 8 bis 12 und hat zum Ziel, in ihnen ein Bewusstsein für die Möglichkeiten und Konsequenzen ihres Handelns im Netz zu wecken, sie für Herausforderungen der digitalen Welt zu sensibilisieren und ihnen

das nötige Know How mitzugeben, ihre digitale Lebenswelt selbst aktiv zu gestalten. Mit Teilnahme am Projekt können Schulen das **Zertifikat „Schule für zivilgesellschaftliches Engagement im Netz“** erwerben. Im Rahmen von einwöchigen und für Schulen kostenlosen Projektveranstaltungen werden die Schüler\*innen mithilfe praktischer, kreativer Übungen und anhand von Methoden der Medien- und Sozialpädagogik in folgenden Themenbereichen zu reflektiertem Handeln befähigt:

### ► **Meine Visionen & Werte im Netz – Mut neu zu denken**

*Die Schüler\*innen erhalten die Möglichkeit, je nach individueller Interessenlage eine Vision des Webs von morgen zu erarbeiten und setzen sich im Zuge dessen mit ihren eigenen Werten und Ansprüchen auseinander.*

### ► **Hate Speech, Cybermobbing & Digitale Courage – Mut sich zu positionieren**

*Im Projekt werden, unter anderem im Zuge der Vorstellung entsprechender Online-Initiativen, Herangehensweisen zum Umgang mit diffamierenden und fremdenfeindlichen Äußerungen im Netz erarbeitet sowie anhand konkreter Beispiele die strafrechtliche Relevanz derselben geklärt.*

### ► **Fake News, Algorithmen & Filterblasen – Mut zu hinterfragen**

*Anhand praktischer Übungen werden die Schüler\*innen für mögliche Manipulationen von Nachrichten und Bildern sensibilisiert und lernen Möglichkeiten kennen, derartige Inhalte zu identifizieren. Diese Form der Realitätsverzerrung wird auch mit Blick auf das Thema „Filterblase“ kritisch reflektiert.*

### ► **Datenschutz & informelle Selbstbestimmung – Mut, NEIN zu sagen**

*Anhand unserer Internet-Nutzung lassen sich Profile über uns erstellen, die so präzise sind, dass mit deren Hilfe sogar unser Verhalten vorausgesagt werden kann. Das macht uns manipulierbar und verletzt unsere Privatsphäre. Wie und vor allem welche Daten über uns erhoben werden und wie man sich vor derartigen Zugriffen schützen kann, wird in diesem Baustein erarbeitet.*

## Zertifizierung zur „Schule für zivilgesellschaftliches Engagement im Netz“

Um am Schulstandort eine wertebasierte, couragierte und zukunftsorientierte Online-Kultur zu vermitteln und diese auch nach außen hin zu vertreten, erhalten Schulen durch die Teilnahme am Projekt die Möglichkeit, mit dem Zertifikat „Schulen für zivilgesellschaftliches Engagement im Netz“ ausgezeichnet zu werden. Hierzu müssen folgende 5 Kriterien erfüllt werden:

1. Mehrere Schulklassen nehmen jeweils an einer insgesamt 5-tägigen Projektveranstaltung teil.
2. Lehrer\*innen und/oder Schulsozialarbeiter\*innen der Schule nehmen im Anschluss an das Schüler\*innenprojekt an einer vom Projekt „#CreateYourWeb – Digitale Courage ist Zivilcourage“ angebotenen Fortbildungsveranstaltung für Multiplikator\*innen teil.
3. Die Schule organisiert thematische Elternabende zu den Projektthemen. Die Mitarbeiter\*innen des Projekts stehen hierzu kostenfrei als Referenten zur Verfügung.
4. Die Schule findet 5 Schüler\*innen, die zukünftig als „Medienscouts“ am Schulstandort im Sinne eines Peer-to-Peer-Ansatzes für ihre Mitschüler\*innen bei Fragen oder Problemen zur Projekthematik ansprechbar sind. Die Medienscouts erhalten von uns ein Zertifikat.
5. Die Schule trägt das Projektthema in den Schulalltag und macht die Ergebnisse der Projektwoche für alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen transparent.

### Bei Fragen und Interesse an einer Projektteilnahme wenden Sie sich an die Projektmitarbeiter

Christoph Voigt, Erziehungswissenschaftler (M.A.)  
chr.voigt@dksbthueringen.de

Elena Schweiker, Medienpädagogin (M.A.)  
e.schweiker@dksbthueringen.de

Tel: 0361/653194-82

„#CreateYourWeb – Digitale Courage ist Zivilcourage“

Ein Projekt des Deutschen Kinderschutzbunds Landesverband Thüringen e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Freistaat  
**Thüringen**  Ministerium  
für Bildung,  
Jugend und Sport